



Pressemitteilung

Berlin, 22. Mai 2009

Trends bei individuellen Sprachreisen: Langzeitaufenthalte und akademische Zusatzoptionen stark gefragt

Trotz oder gerade wegen der Weltwirtschaftskrise entscheiden sich junge Erwachsene immer öfter für längere Auslandsaufenthalte und verbinden Sprachkurse mit Zusatzoptionen wie Auslandspraktika und Sprachexamen. Dies ist der Trend, den EF Sprachreisen, weltgrößter privater Veranstalter von Sprachreisen, Kulturaustausch und internationalen Bildungsprogrammen, ausmacht.

„Gerade bei Schulabgängern und Absolventen stellen wir eine erhöhte Nachfrage nach Langzeitsprachkursen fest. So erfreut sich das EF Studienjahr, ein sechs- bis neunmonatiges Sprachprogramm im Ausland, steigender Nachfrage, gerade weil es mehr als „nur“ einen Sprachkurs bietet und um akademische Wahlfächer, Praktika, Freiwilligenarbeit oder Sprachexamen erweiterbar ist“, so Martina Stuppy, Geschäftsführerin des Berliner Reiseveranstalters. Auch das Multisprachenjahr, eine Kombination aus mehreren Ländern und Sprachen erfreue sich großer Beliebtheit. „Aufgrund unserer breiten Produktpalette und unserer eigenen Sprachschulen sind wir bestens auf den Trend zu individuellen Bildungsschwerpunkten, die dauerhafte Pluspunkte im Lebenslauf darstellen, vorbereitet.“

So bietet EF an seinen Sprachschulen in Ecuador und Costa Rica ein neues „Volunteer Programm“ an, das einen Sprachkurs mit einem Engagement in gemeinnützigen Projekten verbindet. In fast allen vierzig Sprachschulen in fünfzehn Ländern kann das Sprachtraining zudem mit einem Teilzeit- oder Vollzeitpraktikum kombiniert werden, um wertvolle Arbeitserfahrungen in einem anderen Land zu sammeln.

Auch bei der Qualität des Fremdsprachenunterrichts will sich EF weiter von seinen Mitbewerbern abheben: „Dank einer Kooperation mit der *University of Cambridge ESOL examinations* investieren wir dauerhaft in die Qualität des Sprachtrainings und bilden unsere Lehrer nach den neuesten pädagogischen Erkenntnissen fort. Unsere Sprachstudenten profitieren davon nicht nur im Unterrichtsalltag, sondern auch bei Einstufungs- und Abschlusstests sowie bei der Vorbereitung auf anerkannte Sprachexamen“, ergänzt Stuppy.

Weitere Informationen zu allen EF Auslandsprogrammen erhalten Interessenten auf www.ef.com oder telefonisch unter 01802- 788 343 (6 Cent/Anruf).

Pressekontakt:

Carsten Knobloch, EF Sprachreisen, Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin

Tel. 030 – 203 47 523, Fax 030 – 203 47 201

E-Mail: carsten.knobloch@ef.com

Website: www.ef-deutschland.de

Auf www.ef.com/presse finden Sie weitere Informationen und Bildmaterial. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

www.ef.com